

Tennisclub Schrobenhausen
Winterrunde des Bayerischen Tennisverbandes
Monat März

Der Tennisclub Schrobenhausen freut sich über den nächsten Meistertitel in der Winterrunde des Bayerischen Tennisverbandes. Die Knaben 15, eine Mannschaft, in der auch Mädchen spielen, besiegten Bäumenheim mit 6:0 und holten damit die Meisterschaft. Auch das Team Midcourt U10 holte einem Sieg. Die Bambini 12 trotzten dem Tabellenführer Friedberg ein Unentschieden ab. Die Herren schließen die Winterrunde mit Tabellenplatz drei in der Landesliga zwei ab.

Herren I, Landesliga 2, Gruppe 006

TC Schrobenhausen – TC Friedberg = 2:4

Die Hoffnung auf Platz eins erfüllte sich bei den Herren I nicht. Zu stark war das Friedberger Team in diesem Spitzenspiel aufgestellt. Die Schrobenhausener waren aber trotzdem mit vollem Einsatz dabei und gaben ihr Bestes. Gut schlug sich an Nummer eins Moritz Ott bei seiner knappen 4:6, 2:6-Niederlage. An Nummer zwei verkaufte sich Quirin Niesel im ersten Satz noch sehr gut, aber im zweiten Durchgang war die Luft dann raus (5:7, 0:6). Der Ukrainer in Schrobenhausener Diensten Yevhen Semenenko musste sich einem in einer weit höheren Leistungsklasse notierten Friedberger klar geschlagen geben (1:6, 1:6). Der gleichen Konstellation sah sich Christian Euba gegenüber, dem es ebenso erging (3:6, 1:6). Somit war das Match beim Stande von 0:4 aus Schrobenhausener Sicht bereits entschieden. Die

Friedberger traten dann zu beiden Doppelspielen wegen Verletzung nicht mehr an und betrieben hierdurch für den Tennisclub Schrobenhausen ein bisschen Ergebniskosmetik. Die Herren I können mit vier Siegen aus sechs Spielen zufrieden die Winterrunde hinter sich lassen. Platz drei in der Landesliga 2 ist ein achtbarer Erfolg.

Juniorinnen 18, Südliga 2, Gruppe 173

TC Schrobenhausen – TeG Weißenhorn = 0:6

Der Spitzenreiter Weißenhorn war doch eine zu große Nummer für die Juniorinnen 18 des Tennisclubs Schrobenhausen, die als Tabellenzweiter angereist waren. Bei diesem Platz in der Südliga 2 blieb es dann auch am Ende der Winterrunde. Polina Sandratska (1:6, 1:6), Letizia Kindler (1:6, 1:6) und Emilia Euba (0:6, 0:6) mussten die Überlegenheit der Weißenhornerinnen neidlos anerkennen. Emilia Hernas-Schreier (1:6, 5:7) konnte im zweiten Satz mithalten, belohnte sich aber nicht. Auch die Doppelspiele in den Besetzungen Sandratska/Kindler (4:6, 1:6) und Hernas-Schreier/Euba (3:6, 0:6) gingen auf des Gegners Seite.

Knaben 15, Südliga 3, Gruppe 166

TC Schrobenhausen – TC Bäumenheim = 6:0

Mit diesem klaren Sieg gegen Bäumenheim holten sich die Knaben 15 mit 9:1 Punkten den Meistertitel in der Winterrunde des Bayerischen Tennisverbandes. Es heißt zwar Knaben, aber auch Mädchen spielten in diesem Team mit. So punktete Amelie Gottschall im Einzel (6:0, 6:0) und zusammen mit Tobias Horn im Doppel (6:1, 6:1). Die weiteren Siege holten in den Einzelspielen Konstantin von

der Grün (6:0, 6:0), Max Mauer (6:1, 6:0) und Tobias Horn (6:4, 6:0). Im zweiten Doppel waren von der Grün/Mauer (6:3, 6:0) erfolgreich. Für die Meistermannschaft waren während der Wintersaison noch Jakob Szymala Egger und Emilia Hernas-Schreier im Einsatz.

Bambini 12, Südliga 2, Gruppe 188

TC Schrobhausen – TC Wertingen = 1:5

Mit dieser Niederlage ging es für die Bambini 12 des Tennisclubs Schrobhausen zurück auf Platz drei in der Tabelle der Südliga 2. In den Einzelspielen punktete nur Benno Horn (6:4, 6:2). Max Mauer (4:6, 0:6), Luzian Plangger (4:6, 2:6) und Raphael Sindel (1:6, 3:6) hielten teilweise gut mit, zu einem Sieg reichte es dennoch nicht. Auch die Doppelspiele von Mauer/Sindel (3:6, 3:6) und Plangger/Horn (4:6, 3:6) gingen an die Wertinger.

TC Schrobhausen – TC Friedberg = 3:3

Es geht doch! Hatten die Bambini 12 des Tennisclubs Schrobhausen eine Woche vorher noch gegen den Tabellenzweiten Wertingen mit 1:5 verloren, zeigten sie gegen den Tabellenführer Friedberg eine ausgezeichnete Leistung und luchsten diesem ein Unentschieden ab. Max Mauer brachte an Nummer eins die Schrobhausener durch einen 6:2, 7:5-Sieg in Führung. Die Nummer zwei Luzian Plangger (0:6, 1:6) und die Nummer drei Viktoria von der Grün (1:6, 1:6) hatten keine Siegchance. Wichtig war dann an Nummer vier der knappe Erfolg von Raphael Sindel (6:4, 2:6, 11:9). In den Doppelspielen sammelte das Paar Plangger/von der Grün (1:6, 1:6) immerhin Erfahrung.

Die für die Aufstellung verantwortlichen Personen setzten dann auf das Einserdoppel. Diese Taktik sollte sich auszahlen. Nach dem verlorenen ersten Satz (1:6) zeigten Mauer/Sindel im zweiten Durchgang (6:0) ein ganz anderes Gesicht und sicherten im Matchtiebreak (10:5) das verdiente Unentschieden. Das Team, zu dem während der Winterrunde noch Greta Jofer und Benno Horn gehörten, freute sich über Tabellenplatz drei in der Südliga zwei.

Midcourt U10, Südliga 1, Gruppe 196

TC Schrobenhausen – TC Schwaben Augsburg = 4:2

Im letzten Spiel der Winterrunde holte sich das Team Midcourt U10 bei Schwaben Augsburg noch einen knappen Sieg und erreichte dadurch im Endklassement in sieben Spielen mit 7:7 Punkten immerhin den fünften Platz unter acht Mannschaften. Raphael Sindel punktete erst im Matchtiebreak (0:4, 4:1, 10:8). Dieses Kunststück brachte auch Jonathan Häusler fertig (4:2, 4:5, 10:4). Überzeugend spielte Frida Bergmann (4:0, 4:0) auf. Linus Reimers gab sein Spiel mit 1:4, 0:4 ab. Den für die Gesamterfolg nötigen Sieg erspielten sich Sindel/Bergmann (5:4, 5:4). Häusler/Reimers verloren recht unglücklich nach einem unglaublich langen Matchtiebreak (5:4, 4:5, 13:15).